



Gemeinde Puschendorf

# Niederschrift

über die  
**Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates**  
der Gemeinde Puschendorf  
am Dienstag, 17. März 2026  
im Eichwaldhalle

GR/2026/003

Beginn der öffentlichen Sitzung: 20:00 Uhr  
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 21:41 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Anwesend waren:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeisterin

Hütten, Erika

Stimmberechtigt: 2. Bürgermeisterin

Tsutsui, Anna-Lena

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Auerochs, Christian

Böhm, Miriam

Dörr, Alexander

Eckert, Peter

Eiben, Dirk

Eichner, Tobias

Engelhardt, Jens

Stöckl, Felix

Weghorn, Reinhard

### Fehlend:

Stimmberechtigt: 3. Bürgermeister

Fleischmann, Klaus

Entschuldigt fehlend

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Buck, Stephan

Entschuldigt fehlend

Madlinger, Klaus

Entschuldigt fehlend

Stark, Matthias

Entschuldigt fehlend

---

Erste Bürgermeisterin Hütten stellt den Antrag, die Tagesordnung um TOP 4 „Spielplatz für Jugendliche an der A sternstraße“ zu erweitern. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil**

- 01 Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2026 der öffentlichen Sitzung
  - 02 Haushaltsplan 2026 - Beratung und Beschlussfassung
  - 02 A Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan
  - 02 B Beschlussfassung Finanzplan 2027 - 2029
  - 02 C Beschlussfassung Stellenplan
  - 03 Bericht der Jugendpflegerin Frau Inhof
  - 04 Spielplatz für Jugendliche an der A sternstraße
  - 05 Verordnung der verkaufsoffenen Sonntage
  - 06 Vergabe der Straßensanierungsarbeiten vor der Einfahrt zum Nettomarkt
  - 07 Vandalismus in Puschendorf;  
Anschaffung von Kameras auf öffentlichen Grund
  - 08 Bauvoranfragen/Bauanträge
  - 09 Bekanntmachungen
  - 10 Anträge/Anfragen
-

## Öffentlicher Teil

|               |                                                                              |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 01</b> | <b>Genehmigung der Niederschrift vom 10.02.2026 der öffentlichen Sitzung</b> |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|

### Sachvortrag:

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 10.02.2026 wird ohne Einwände genehmigt.

|               |                                                           |
|---------------|-----------------------------------------------------------|
| <b>TOP 02</b> | <b>Haushaltsplan 2026 - Beratung und Beschlussfassung</b> |
|---------------|-----------------------------------------------------------|

1.BGMin Hütten bedankt sich bei den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die Mithilfe bei der Aufstellung des Haushalts, bei allen Gemeinderäten/innen für die konstruktive Zusammenarbeit und Unterstützung. In drei Sitzungen wurde der Haushalt entsprechend den Wünschen aufgestellt. Der Haushalt 2026 wird u.a. geprägt von folgenden Investitionen:

### Ausgaben:

|             |                                             |
|-------------|---------------------------------------------|
| 500.000 €   | Kauf eines FFW-Autos                        |
| 43.622 €    | Schulverbandsinvestitionsumlage             |
| 80.000 €    | Kanalsanierung Kamerabefahrung (Restbetrag) |
| 50.000 €    | Sanierung Abwasserleitungsnetz              |
| 60.000 €    | Spielplatz A Sternstraße                    |
| 600.000 €   | Neubau Halle für den Bauhof                 |
| 50.000 €    | Sanierung Wasserleitungsnetz                |
| 20.000 €    | Wärmeplanungsnetz Planungskosten            |
| 20.000 €    | Entkalkungsanlage für die EWH               |
| 100.000 €   | Sanierung EWH Heizung u.a.                  |
| 20.000 €    | Sanierung Stützmauer am Rathausplatz        |
| <hr/>       |                                             |
| 1.543.622 € |                                             |

### Einnahmen:

|                                  |           |
|----------------------------------|-----------|
| Staatlichen Straßenbaubeiträge   | 19.096 €  |
| Strukturkonzept Wasserversorgung | 20.000 €  |
| Zuschuss Wärmeplanungskonzept    | 34.800 €  |
| Grundstücksverkäufe              | 420.000 € |
| Zuschuss LEADER                  | 71.700 €  |
| Zuschuss Feuerwehrauto           | 124.150 € |
| Investitionspauschale Land       | 132.500 € |
| <hr/>                            |           |
|                                  | 822.246 € |

Um alle diese Investitionen umsetzen zu können ist eine umsichtige Haushaltsführung erforderlich.

1.BGMin Hütten trägt vor:

Ein Entwurf der Verwaltung zum Haushalt 2026 wurde dem Haupt-, Personal- und Finanzausschuss in zwei Vorbesprechungen am 01.12.2025, 14.01.2026 und 03.03.2026 vorgelegt. Die während dieser Vorbesprechungen vorgebrachten Ansatzveränderungen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt wurden von der Finanzverwaltung in die Vorlage für die Entscheidung des Gemeinderates am 17.03.2026 eingearbeitet. Der Gesamthaushalt hat ein Volumen von 9.216.328,00 Euro. Davon entfallen auf den Verwaltungshaushalt 6.168.030,- Euro und auf den Vermögenshaushalt 3.048.298,00 Euro. Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung Art. 64 und der Kommunalhaushaltsverordnung § 7 sind im Haushaltsplan die Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde, in der Höhe der zu erwartenden voraussichtlich zu leistenden Beträge, zu veranschlagen. Soweit sie nicht errechenbar waren, wurde ihre Höhe vorsichtig geschätzt. Der Beachtung der Haushaltsgrundsätze, Wahrheit und Klarheit, werden im vorliegenden Haushalt Rechnung getragen. Durch den vorgegebenen Finanzrahmen muss bei der Abwicklung des Haushaltes großer Wert auf die Forderung nach Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gem. Art. 61 Abs. 2 Satz 1 GO gelegt werden. In den Sollausgaben des Verwaltungshaushaltes ist eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 467.709,- Euro enthalten. Damit kann die gesetzliche Vorgabe, dass die Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt mindestens die Höhe der Schuldentilgung, hier 219.414,- Euro betragen soll, erfüllt werden. Zur Finanzierung der Investitionen werden neben Beiträgen zur Wasserversorgung und Abwasserversorgung, unter anderem Einnahmen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von ca. 420.000,- Euro erwartet. An staatlichen Mitteln sind für Investitionszuweisungen 402.246,- Euro eingeplant, eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ist mit 264.713,00 Euro vorgesehen. Zum Jahresende wird der Schuldenstand ca. 2.980.000,- Euro betragen. Der Haushalt wurde in umfassenden Beratungen im Finanzausschuss, gemeinsam mit dem Kämmerer, erarbeitet und das Ergebnis liegt nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

Im Rahmen der Haushaltsberatung bedanken sich alle Fraktionssprecher bei der Ersten Bürgermeisterin Hütten, dem Kämmerer Wagner, den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses sowie bei allen Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats für die konstruktive Zusammenarbeit.

### **Stellungnahme CSU – Gemeinderat Eichner**

Gemeinderat Eichner erläutert, dass die Haushaltsberatungen für das Jahr 2026 und die Finanzplanjahre bis 2029 von wichtigen Weichenstellungen und finanzgewichtigen Projekten geprägt sind. Die Ausgaben insbesondere im sozialen Bereich steigen seit Jahren deutlich schneller als die Einnahmen, was Kommunen, Landkreise und Bezirke dauerhaft belastet.

Er führt aus, dass der Finanzausgleich des Freistaats Bayern Verbesserungen bringt, insbesondere durch erhöhte Schlüsselzuweisungen und bessere Förderquoten. Für Puschendorf steigen die Schlüsselzuweisungen auf 860.944 Euro. Gleichzeitig erhöht sich die Kreisumlage im Vergleich zum Vorjahr um 79.354 Euro.

Herr Eichner beschreibt das Gesamtvolumen des Haushalts von 9,21 Mio. Euro, erläutert den geplanten Kredit in Höhe von 500.000 Euro sowie die daraus resultierende Pro-Kopf-Verschuldung. Er geht auf wesentliche Investitionen der Gemeinde ein – darunter Feuerwehr, Bauhofhalle, Kindergartenstandort, Kanalsanierung, Outdoor-Fitnessgeräte, Umbau des Spielplatzes, Friedhofsmaßnahmen, Sanierungen im Wasser- und Wärmebereich sowie Grundstücksverkäufe.

Die CSU-Fraktion steht geschlossen hinter dem Haushaltsentwurf 2026 einschließlich Stellenplan und Finanzplanung bis 2029. Gleichzeitig bittet sie darum, Kostensteigerungen bei großen Bau- und Infrastrukturmaßnahmen frühzeitig zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuplanen.

Zum Abschluss bedankt sich Gemeinderat Eichner bei allen Gemeinderatsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und verabschiedet sich, da dies seine letzte Gemeinderatssitzung der laufenden Legislaturperiode ist.

**Stellungnahme Freie Wähler – Gemeinderat Dörr**

Gemeinderat Dörr betont, dass in den kommenden Jahren hohe Investitionen anstehen. Um diese verantwortungsvoll stemmen zu können, müsse die Gemeinde verstärkt auf Erbe, Zuschüsse und Förderprogramme hinarbeiten.

Für verschiedene Themen – beispielweise den Zacherhof – hält er die Einrichtung von Runden Tischen für dringend erforderlich, um gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten.

Positiv hebt er hervor, dass die Gemeinde ihre Pflichtaufgaben erfüllt und damit nicht unter eine mögliche Rechtsaufsicht fällt.

Die Freien Wähler stimmen dem Haushaltsentwurf zu.

**Stellungnahme SPD – Gemeinderat Stöckl**

Gemeinderat Stöckl erklärt, dass das oberste Ziel der SPD das Wohl der Bürgerinnen und Bürger sowie des gesamten Dorfes ist.

Der vorgelegte Haushalt ist aus Sicht der SPD realistisch, solide und umsetzbar. Die SPD-Fraktion stimmt dem Haushaltsplan geschlossen zu.

**Stellungnahme Bündnis 90/Die Grünen – Gemeinderat Engelhardt**

Gemeinderat Engelhardt stellt die Frage, welche Maßnahmen in den vergangenen sechs Jahren liegen geblieben sind, insbesondere im Bereich des Klimaschutzes. Das Gemeindeziel, bis 2030 klimaneutral zu werden, erfordert weiteren Einsatz.

Er betont zugleich, dass in der aktuellen Periode auch viel Positives und Ökologisches umgesetzt wurde, etwa die Streuobstwiese. Für die neue Wahlperiode fordert die Fraktion jedoch mehr Zukunftsorientierung, ökologisches Denken und grüne Schwerpunktsetzung.

|                 |                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 02 A</b> | <b>Beschlussfassung Haushaltssatzung und Haushaltsplan</b> |
|-----------------|------------------------------------------------------------|

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|                 |                                                |
|-----------------|------------------------------------------------|
| <b>TOP 02 B</b> | <b>Beschlussfassung Finanzplan 2027 - 2029</b> |
|-----------------|------------------------------------------------|

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Finanzplan für den Haushaltszeitraum 2027 bis 2029.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|                 |                                     |
|-----------------|-------------------------------------|
| <b>TOP 02 C</b> | <b>Beschlussfassung Stellenplan</b> |
|-----------------|-------------------------------------|

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan für Beamte und tariflich Beschäftigte.

**Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|               |                                               |
|---------------|-----------------------------------------------|
| <b>TOP 03</b> | <b>Bericht der Jugendpflegerin Frau Inhof</b> |
|---------------|-----------------------------------------------|

Die Jugendpflegerin Hilda Inhof trägt Ihren Jahresbericht vor dem Gemeinderat vor.  
Der Bericht lautet wie folgt:

**Jugendtreff**

Die Besucherzahl im Jugendtreff hat sich seit März letzten Jahres zum Positiven verändert. Ein Grund dafür könnte sein, dass einige Kinder von der Schulkindbetreuung an einem Nachmittag den Jugendtreff besucht haben. Woche für Woche haben immer mehr Kinder vorbeigeschaut. Schnell lag der Durchschnitt zwischen 15 und 25, die Altersstruktur bei 9 bis 14 Jahren. Es sind ca.30 % Mädchen und 70 % Jungs. So erfreulich auch die hohe Besucherzahl ist, ist es gleichzeitig auch eine Herausforderung, sowohl für die Kinder als auch für uns. Während der Wintermonate gibt es weniger Möglichkeiten zum Spielen draußen, deshalb ist der kleine Jugendraum laut und überfüllt. Insgesamt können wir von einem guten Miteinander im Jugendtreff berichten. Geöffnet ist der Jugendtreff freitags, ab 14:30 Uhr.

---

Seit der Einstellung von Alice Grandeit folgen wir dem Wunsch des Gemeinderates und haben längere Öffnungszeiten. Die jüngeren Besucher dürfen ihre Zeit bis 20:00 Uhr im Jugendtreff verbringen. Ab 14 Jahren besteht die Möglichkeit, auch bis 22:00 Uhr im Jugendtreff zu sein. Spontane Nutzung älterer Jugendliche, die nie im Jugendtreff waren, ist, wie es die Praxis zeigt, nicht zu erwarten. Vielmehr bauen wir darauf und erhoffen uns, dass die momentane Kerngruppe auch in ein-zwei Jahren den Jugendtreff weiter in die Abendstunden hinein nutzen wird.

Die Grundausstattung – Billard, Fingerbillard, Air Hockey, Curling, Playstation 4, Nintendo Switch, Gaming-Computer, Musik- und Lichtanlage, Brettspiele, Spielgeräte – ist gleichgeblieben.

Ab Februar bieten wir monatlich einen Zusatznachmittag für Kreatives an. Dies wurde an der Jugendversammlung von Mädchen angeregt. Im Jugendtreff haben wir nicht die Voraussetzungen für solche Art von Angeboten, deshalb werden wir den kleinen Sitzungssaal/ Feuerwehraum der Gemeinde in Anspruch nehmen.

Ebenso haben wir seit Mitte Februar eingeführt, dass wir jeden Freitag gemeinsam mit den Kindern frisch kochen. Jeden Freitag wird von dem Koch-Team, bestehend aus zwei sich abwechselnden Kindern und Betreuung, ein Gericht von der Wunschliste gekocht. Wir beobachten, dass Jugendliche, die länger bleiben, immer wieder Speisen bestellen und liefern lassen. Wir möchten diesem Trend entgegenwirken.

Seit Februar arbeiten wir mit dem Medienpädagogen Severin Schäler von der Kommunalen Jugendarbeit zusammen, der auch nun öfters bereits im Jugendtreff zu Besuch war. Dort zeigt er, wie man pädagogisch wertvoll an den Konsolen spielen kann, aber auch welche Risiken es mit sich bringen kann. Er bringt auch neue Spiele, die sich positiv auf das Gruppengefühl auswirken können.

### **Kinder- und Jugendprogramme**

Februar: Herzen backen für Valentinstag im Jugendtreff

März: Kindertheater in der Eichwaldhalle

April: Mädchennacht in dem JUZ Alte Post

KAW, Nähworkshop in dem BRK-Raum (dreitägig)

Mai: KAW, Alpacaparcour

Juni: Hüttenstadt in Ammerndorf

Juli: Tag der Offenen Tür im Jugendtreff

August: FP, Film drehen (viertägig)

FP, Ortsschilder bauen mit den Kärwaburschen und Kärwamadli

September: Temporäre Spielstraße in der Waldstraße – als vierter Spielmobiltag

FP, Besuch beim FabLab in Veitsbronn

Filmpremiere im Jugendtreff

Temporäre Spielstraße in der Vogelstraße/ Sandleite

Während den Sommerferien: wöchentliche Öffnung des Jugendtreffs

Oktober: Halloween im Jugendtreff

November: Kindertheater in der Eichwaldhalle

Jungbürgerversammlung in der Rangaustube

Dezember: Teilnahme am Mittelfränkischen Kinderfilmfestival

Feuertag mit Lichtspielen, Fotografie und Früchtecocktail kochen vor dem JT

Adventsmarkt: Stand mit Langos und Holunderpunsch, sowie den Film zeigen

Adventsfenster mit den Sängerfreunden, Waffeln und Punsch anbieten

### **Partizipation**

Im November fand die Jungbürgerversammlung mit der Wahl der Jugendvertreter statt.

Zeitnah, im Dezember fand eine Besprechung zu den geschilderten Ideen bei der Bürgermeisterin statt. Darauf folgte die Einladung im Januar zum Gemeinderat.

Wir würden uns freuen, wenn die gesammelten Wünsche während der Jungbürgerversammlung, noch einmal im Gemeinderat aufgegriffen werden.

Die weniger aufwendigen Vorschläge werden im Jugendtreff umgesetzt.

Wir haben auf Wunsch die Musikanlage modernisiert mit gemeinsamer Musikplaylist und bieten nun auch monatlich einen Kreativnachmittag an.

Ab April versuchen wir eine Lesecke in dem Treppenhaus, hauptsächlich mit Comicheften einzurichten. Falls auch einer von Ihnen Comics übrig hätte, würden wir uns sehr über eine Spende freuen.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Unsere Aktivitäten und die Öffnungszeiten im Jugendtreff geben wir monatlich in den Mitteilungen bekannt. Die Programme für die Kinder- und JugendAktivWochen sowie für die Sommerferien pflegen wir in das Software Nupian an, wo auch die Anmeldungen folgen. Zusätzlich werben wir seit dem Sommer für die Veranstaltungen auch auf unserem Instagram-Account: jugendtreff\_pudo Wir freuen uns auf positives Feedback! Bei größeren Aktionen gibt es auch Flyer oder Plakate, die entsprechend gedruckt und verteilt werden.

Eine weitere Aufgabe ist es, für ausgefallene Aktionen die Presse einzuladen. Letztes Jahr durften wir uns in der Berichterstattung der Fürther Nachrichten über eine positive Bilanz freuen, z.B. beim Ferien-Filmprojekt und der Temporären Spielstraße.

### **Verwaltungs- und organisatorische Aufgaben**

E-Mails und Post bearbeiten, Telefonate erledigen  
Dokumentation der verschiedenen Programme in Form von Bildern und Texten  
Organisation und Mitarbeit bei verschiedenen Aktivitäten  
Förderungsmöglichkeiten erfahren, Bewerbung erstellen  
Materialien, Spiele, Medienbedarf, usw. einkaufen oder bestellen  
Reparaturen für den Jugendtreff organisieren  
Kasse führen, Bankaufgaben erledigen, Jahresabrechnung erstellen  
Arbeitsstundenaufstellung führen

### **Teilnahme an Besprechungen und Seminaren**

Monatliches Hauptamtlichen-Treffen, abwechselnd in den Jugendhäusern  
Dienstbesprechung bei der Bürgermeisterin  
Vorbereitungstreffen für größere Aktionen wie z.B. Mädchennacht, Temporäre Spielstraße  
Planungsgespräche zu kleineren Programmen mit externen Gruppierungen, wie z.B. FabLab

### **Bestehende Planungen für 2026**

18. März: Kindertheater  
27./28. März: Mädchennacht (in der Kooperation)  
31. März/01. April: KAW Taschenallerlei (in der Kooperation)  
13. April: KAW Bastel dein eigenes Notizbuch  
23. April: KAW Fairsein - wie geht das? Einn Mutmach-Theaterstück  
05. Mai: KAW-Workshop im FabLab in Veitsbronn  
11. Mai: Spielstraße-Karavan anlässlich 40 Jahre Spielmobil  
23.-26. Juni: Spielmobil, an den letzten Tag Temporäre Spielstraße  
12. Juli: Familienspiel?  
18. September: Temporäre Spielstraße  
11. November: Kindertheater

Am Ende Juli findet die Bayerische Kinderfilmfestival in Augsburg statt. Unsere, in den Sommerferien entstandener Film, Die Reise ins Ungewisse wurde nominiert. Wir warten und hoffen auf die feste Zusage. Die total motivierte Filmgruppe wünscht sich eine Fortsetzung der Geschichte und würde sehr gerne einen weiteren Film drehen.

Erste Bürgermeisterin Hütten und der Gemeinderat äußern ihre Anerkennung für die sehr gute Jugendarbeit von Hilda Inhof wie auch Alice Grandeit und bedankt sich mit Applaus.

---

|               |                                                        |
|---------------|--------------------------------------------------------|
| <b>TOP 04</b> | <b>Spielplatz für Jugendliche an der A sternstraße</b> |
|---------------|--------------------------------------------------------|

Das Projekt wurde am 12.03.2026 in der Sitzung des Steuerungskreises der LAG (Lokale Aktions Gruppe) LEADER Region Landkreis Fürth durch Erste Bürgermeisterin Hütten vorgestellt.

Der Gemeinde Puschendorf wurde, mit E-Mail vom 17.03.2026, ein positiver Beschluss mitgeteilt. Dem Antrag auf Zuschuss steht somit nichts mehr entgegen. Für diesen Antrag benötigt die Verwaltung jedoch noch einen Gemeinderatsbeschluss.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt: Das Projekt „Jugendspielplatz an der A sternstraße“ wird gemäß der Projektbeschreibung befürwortet. Die Zustimmung zum Finanzierungsplan wird erteilt, die erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt. Die Finanzierung für den laufenden Betrieb mit den damit verbundenen Unterhaltskosten werden von der Gemeinde Puschendorf für die geltende Zweckbindungsfrist getragen. Die Übernahme einer evtl. entstehenden Finanzierungslücke wird zugesichert. Dem Förderantrag wird das Einvernehmen erteilt und eine LEADER Förderung über die LAG LEADER Region Landkreis Fürth beantragt

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|               |                                                |
|---------------|------------------------------------------------|
| <b>TOP 05</b> | <b>Verordnung der verkaufsoffenen Sonntage</b> |
|---------------|------------------------------------------------|

### **GEMEINDE PUSCHENDORF**

#### **Verordnung der Gemeinde Puschendorf über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen aus Anlass von Märkten und ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2026**

**vom 17.03.2026**

Auf Grund von § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juni 2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Art. 430 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung - DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S. 22), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. September 2022 (BayMBI. Nr. 555), erlässt die Gemeinde Puschendorf folgende

## VERORDNUNG

### §1

Aus Anlass der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen dürfen die Verkaufsstellen im Gemeindegebiet Puschendorf zu den aufgeführten Terminen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet werden:

- |    |                         |            |
|----|-------------------------|------------|
| 1. | Oldtimertreffen         | 06.09.2026 |
| 2. | Jahresfest der Diakonie | 20.09.2026 |

### §2

Die Vorschriften zum Schutz der Arbeitnehmer (§ 17 LadSchlG), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendarbeitsschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.

### §3

Bei einer Offenhaltung einer Verkaufsstelle an Sonn- und Feiertagen außerhalb der in § 1 freigegebenen Öffnungszeiten kann eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 24 LadSchlG vorliegen.

### §4

Diese Verordnung tritt am 01.04.2026 in Kraft und mit Ablauf des 31.12.2026 außer Kraft.

Puschendorf,

Erika Hütten  
Erste Bürgermeisterin

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt die vorstehende Verordnung in vorliegender Fassung.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|               |                                                                              |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 06</b> | <b>Vergabe der Straßensanierungsarbeiten vor der Einfahrt zum Nettomarkt</b> |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------|

Die Einfahrt zum Nettomarkt ist bereits so stark beschädigt, dass eine Sanierung unumgänglich ist.

Die Verwaltung hat sich ein Angebot zur Sanierung eingeholt. Der Kostenrahmen liegt unter 15.000,00 €. Die Verwaltung schlägt vor, das Angebot anzunehmen und die Firma Baugesellschaft Riede & Co. GmbH aus Veitsbronn hiermit zu beauftragen. Das Angebot ist als Anlage beigefügt.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Straßensanierung vor der Einfahrt zum Nettomarkt an die Firma Baugesellschaft Riede & Co zum Angebotspreis von 14.955,80 €/brutto zu vergeben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 11 |
| Nein-Stimmen:         | 0  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|               |                                                                                       |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>TOP 07</b> | <b>Vandalismus in Puschendorf;<br/>Anschaffung von Kameras auf öffentlichen Grund</b> |
|---------------|---------------------------------------------------------------------------------------|

Erste Bürgermeisterin Hütten berichtet, dass es im Gemeindegebiet immer wieder zu Vandalismus kommt. Die Sachbeschädigungen erfolgen durch eine kleine Gruppe von Jugendlichen im Alter von ca. 12 bis 15 Jahren, deren Überführung sich bisher als schwierig erwies, da polizeiliche Maßnahmen allein keine nachhaltige Besserung bewirkten. Betroffen sind insbesondere der Fun-Court, der Weiher, die Streuobstwiese, der Pump-Track sowie verschiedene Spielplätze.

Seitens der Verwaltung erläutert die Bürgermeisterin die Empfehlung, Kameras zur Abschreckung einzusetzen, wobei die Kosten pro Kamera bei etwas 500,00 € zuzüglich Installationsmaterial liegen, was geschätzt einen Gesamtaufwand von circa 4.000 € bis 5.000 € ergeben würde.

Gemeinderat Engelhart erkundigt sich nach den Details der Aufzeichnung und der Befestigung an Masten.

Es wird klargestellt, dass die Aufzeichnungen dauerhaft laufen, aber nur bei konkreten Vorfällen gesichtet werden; ansonsten erfolgt eine Löschung in einem festen Rhythmus.

Gemeinderätin Böhm erkundigt sich, ob die Polizei schon etwas gemacht hat.

Es erfolgten schon Gespräche durch die Polizei, jedoch hatten rein präventive Maßnahmen ohne Beweismaterial bisher keine Erfolge erzielt.

Gemeinderat Stöckl erinnert in diesem Zusammenhang nachdrücklich an die geltende Kennzeichnungspflicht für die Videoüberwachung im öffentlichen Raum.

Ergänzend regt Gemeinderat Eckert an, zusätzlich zu den Kameras auch weitere Maßnahmen wie Bewegungsmelder in Betracht zu ziehen.

Gemeinderat Dörr bittet die Verwaltung, nicht nur Angebote zum Kauf einer solchen Anlage einzuholen, sondern als Vergleichswert auch Angebote für ein Mietverhältnis.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, nach Angeboten zu suchen, die sich auf eine Anschaffung von Kameras in folgenden Bereichen: Weiher, Obstwiese, Pump-Track, Spielplätze und Fun-Court beziehen. Die Verwaltung soll Angebote zum Kauf, aber auch zum Mieten einholen.

### **Abstimmungsergebnis:**

|                       |    |
|-----------------------|----|
| Ja-Stimmen:           | 8  |
| Nein-Stimmen:         | 3  |
| Persönlich beteiligt: | 0  |
| Anwesende Mitglieder: | 11 |

|               |                                  |
|---------------|----------------------------------|
| <b>TOP 08</b> | <b>Bauvoranfragen/Bauanträge</b> |
|---------------|----------------------------------|

Es gibt keine Bauvoranfragen.

|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| <b>TOP 09</b> | <b>Bekanntmachungen</b> |
|---------------|-------------------------|

Erste Bürgermeisterin Hütten berichtet, dass sie Fürther Straße 7 verkauft ist. Des Weiteren berichtet sie, dass der aktuelle Stand bei dem Erbenprojekt „Flurstraße 23“ der ist, dass der Abriss im Gange ist und der Termin für die Grundstücksteilung beantragt ist.

Erste Bürgermeisterin Hütten informiert darüber, dass die vier Ortseingangsschilder fertig gestaltet sind, nun müssen nur noch die passenden Orte zum Aufstellen gefunden werden.

Erste Bürgermeisterin Hütten gibt bekannt, dass der Film „Die Reise ins Ungewisse“, welcher im Rahmen des Sommerferienprogramms 2025 im Jugendtreff gedreht wurde, beim Bayerischen Kinderfilmfestival in Augsburg nominiert wurde.

Erste Bürgermeisterin Hütten unterrichtet den Gemeinderat darüber, dass Pfarrer Meisinger der Gemeinde einen Brief geschrieben hat, in welchem er den Antrag für den Zuschuss zur Kirchen Mauer zurückzieht, da er diesen erst nochmals überarbeiten möchte.

|               |                         |
|---------------|-------------------------|
| <b>TOP 10</b> | <b>Anträge/Anfragen</b> |
|---------------|-------------------------|

Es liegen keine Anträge vor.

**Ende der öffentlichen Sitzung: 21:38 Uhr**